

eige-



Von ihrem Bauwagen aus erkunden „Die Störche“ mit ihren Gruppenleitern Heidi Vinson-Fischer (Mitte) und Jürgen Krause (links) spielerisch Wald und Natur. Bild: pd

Wald und Natur spielerisch erforschen

Fortbildung für Gruppenleiter der Waldjugend

NIDDA (pd). Fragen zur Gruppenpädagogik und rechtliche Dingen, aber auch Spiele und Übungen im Wald standen jetzt auf dem Programm der Fortbildung für Gruppenleiter der Waldjugend.

Auch die beiden Leiter der Gruppe „Die Störche“ aus Nidda, Heidi Vinson-Fischer und Jürgen Krause, hatten sich unter die so genannten „Quereinsteiger“ im Alter zwischen 30 und 60 Jahren gemischt, die die Fortbildung im Tagungshaus der Waldjugend in Schwarzenborn besuchten.

Wie funktioniert eine Gruppe? Wie kann man eine gelingende Gruppenstunde gestalten? Mit Fortbildungsleiter Dr. Elard Apel wurden derartige Fragen erörtert. Bei der Gruppenaufgabe im Wald waren logisches Denkvermögen, Körperkraft und Kommunikation gefragt. Hier galt es beispielsweise, eine Seilkonstruktion, die zwischen Bäumen angebracht war,

zu überwinden.

Von den neu gewonnenen Kenntnissen und Ideen ihrer Gruppenleiter können „Die Störche“ in Nidda profitieren. Die Waldjugend ist der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Nidda und Umgebung angegliedert. Die Niddaer Gruppe sucht derzeit noch weitere wald- und naturinteressierte Kinder im Alter zwischen acht und elf Jahren. Alle 14 Tage treffen sich die Teilnehmer an ihrem eigens hergerichteten Bauwagen im Wald. „Spielerisches Erforschen von Wald und Natur sowie Spiele und Spaß stehen bei uns im Vordergrund“, beschreiben Heidi Vinson-Fischer und Jürgen Krause die Aktivitäten der Waldjugend-Gruppe.

Weitere Informationen gibt es bei Jürgen Krause (Telefon 0160/4714713) oder Heidi Vinson-Fischer (06041/4997 oder 0170/6238947).

KA Freitag 19.06.09